

Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **42 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT,
SCHWEIZERISCHE GEOGRAPHISCHE KOMMISSION

Jahresbericht 1986

Vorbemerkungen:

In der Schweizerischen Geographischen Kommission (SGgK) sind die Geographie-Institute der schweizerischen Universitäten und die Fachgesellschaften zusammengeschlossen.

Die Arbeit der Kommission bestand in den letzten Jahren vor allem darin, bei der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) finanzielle Beiträge für die Durchführung von Tagungen und die Publikation der entsprechenden wissenschaftlichen Ergebnisse zu erhalten.

Seit zwei Jahren bemüht sich die SGgK zudem in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft und den Fachgesellschaften die modernen Aufgaben der Disziplin unter den Geographen präziser zu bestimmen, die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Hochschule zu verbessern und die Anliegen der Geographie in der Öffentlichkeit bestimmter zu vertreten. Diesen drei Anliegen diente vor allem der Schweizerische Geographentag vom 2./3. Mai 1986, der unter dem Thema stand: "Die Rolle der Geographie in der Gesellschaft".

Der folgende Text ist eine Zusammenfassung des der SNG eingereichten Jahresberichtes:

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1 Tagungen

Die SGgK konnte folgende Veranstaltungen unterstützen:

- "Développement rural en Afrique subsaharienne" durchgeführt als internationales Symposium in Neuenburg. Thema: Analyse du développement rural dans le Tiers Monde en liaison avec les modifications récentes dans le secteur de l'agriculture. Leitung: Prof. Dr. F. Chiffelle, Neuenburg

- "Raumbeobachtung - eine Chance für die Geographie", durchgeführt als Symposium von der Schweiz. Gesellschaft für Angewandte Geographie (SGAG) in Einsiedeln. Leitung: Dr. G. Thélin, Bern. Publikation in Vorbereitung
- "Probleme des Einsatzes der Fernerkundung in der landschaftsökologischen Methodik - mit Beispielen aus verschiedenen Klimazonen", durchgeführt als 12. Basler Geomethodisches Kolloquium. Leitung: Prof. H. Leser, Basel. Publikation in Geomethodica 13, 1987/88.

2. Publikationen

- Die Ergebnisse des 11. Basler Geomethodischen Kolloquiums wurden gedruckt in: Geomethodica, Band 12, 1986/87.
- Die Ergebnisse des Symposiums "Géographie agricole et développement rural en Afrique" werden gedruckt in Band 31 des "Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie".
- Die Zwischenergebnisse des Schweizerischen Geographentages vom 2./3. Mai 1986 in Bern wurden publiziert unter dem Titel "Die Rolle der Geographie in der Gesellschaft" in: Geographica Helvetica 41/1986, Heft 2, S.97-100 (Empfehlungen und Anträge) und Heft 3, S.126-159 (umfassender Bericht).
- Ferner stellte Prof. H. Elsasser zuhanden der Schweizerischen Landesbibliothek die Bibliographie geographischer Manuskriptarbeiten 1985 zusammen.
- Der Präsident arbeitete redaktionell mit am geographischen Teil der von A. Caflisch betreuten "Bibliographia scientia naturalis helvetica", Vol. 61/1985 (Schweiz. Landesbibliothek).

3. Internationale Besprechungen

Verschiedene Mitglieder der Kommission pflegten auf ihrem Fachgebiet intensive Beziehungen zu internationalen Organisationen. Der Präsident und der Kassier besuchten je eine Teilkonferenz der IGU in Barcelona und Cadiz vom Herbst 1986.

4. Leitbild Geographie Schweiz

- Die Kommission führte mit der Schweiz. Geogr. Ges. und den geographischen Hochschulinstituten sowie den geographischen Fachgesellschaften einen Schweizerischen Geographentag unter dem Thema "Die Rolle der Geographie in der Gesellschaft" durch. Er vereinigte rund 150 Geographen und fand am 2./3. Mai 1986 in Bern statt. Die Ergebnisse wurden weiter verarbeitet und bilden die Grundlagen für den Schweizerischen Geographentag vom 8./9. Mai in Freiburg.
- Die Kommission beendete ferner den Entwurf zur "disziplinbezogenen Früherkennung im Bereich Geographie", der ihr von der SNG in Auftrag gegeben worden ist.

5. Beteiligung an Vernehmlassungen und Umfragen

Die SGgK beteiligte sich an folgenden Vernehmlassungen:

1. zuhanden der Generaldirektion der PTT-Betriebe: Videotex-Verordnung
2. zuhanden des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes: Aenderung des Bundes-

gesetzes vom 1. Juli 1986 über die Förderung des Hotel- und Kurortkredites (HGK)

3. zuhanden des Eidg. Departementes des Innern: Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV).
4. zuhanden der SNG wurden die Hochschulinstitute bezüglich der Anerkennung von Diplomen ihrer Absolventen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft angefragt. Es zeigte sich, dass kein Fall bekannt ist, wonach schweizerische Hochschulabsolventen bei der Berufsausübung im EG-Raum benachteiligt werden. Die Befragten waren mehrheitlich der Auffassung, dass die Schweiz in die vorgesehene Vereinbarung der EG-Staaten einbezogen werden sollte.

6. Administrative Tätigkeit

Die Kommission benötigte drei Sitzungen.

Bern, 21.4.1987

Prof. K. Aerni

Präsident der
Geographischen
Kommission

Wir möchten Herrn Prof. Dr. Hans Bernhard zu seinem 80. Geburtstag am 12. Juli 1987 herzlich gratulieren. Einen entsprechenden Beitrag finden Sie in der nächsten Nummer.

Die Redaktion

Walter Kyburz, dipl. Geologe, Journalist und langjähriger Betreuer der Bibliothek des Geographischen Instituts an der Universität Zürich ist am 15. Mai 1987 verstorben.

Eine ausführliche Würdigung wird in der nächsten Nummer erscheinen.

Die Redaktion
